

*** Bericht über die Aktivitäten von RETAA seit der Gründung im Juni 2004:**

- Sept. 2004: Informationsstand und Counselling für das 72. Saar-Lorr-Lux Symposium der Psychiatrie « Die Mensch/Tier-Beziehung : Grenzen und Anwendungsmöglichkeiten ihrer positiven Effekte in der Behandlung psychischer Krankheiten » (CHNP, Ettelbrück) http://www.ssm.lu/pdfs/Sciences_med_1_2005_3.pdf

- Sept. 2004: Start des Projektes "Animal Care-Taker": Aufnehmen der Haustiere von Personen die affektiv oder sozial isoliert leben, während der Dauer ihres Klinikaufenthaltes (behinderte Menschen, ältere Menschen, psychischkranke Menschen...)

- Okt. 2004: prov. Mitgliedschaft zur ADEu (Assistance Dogs Europe), wegen der Arbeit mit den Therapie-Hunden oder Hunden mit sozialer Funktion www.assistancedogseurope.org

- Okt. 2004: prov. Mitgliedschaft zur IAHAIO (International Association of Human/Animal Interactions Organisations).

Die IAHAIO ist Partner der WHO (Weltgesundheitsorganisation). www.iahaio.org
Beitrag in Form eines kleinen Informationsstandes (mit Belgien und Frankreich) auf der Weltkonferenz dieser Organisation in Glasgow (GB)

- Jan. 2005: interne Arbeitstagung mit Einblick in den verschiedenen Projekten der aktiven Mitglieder

- . Hund mit sozialer Funktion in einem Wohnbereich für ältere Menschen
- . tiergestützte Therapie und Aktivitäten in der Gerontologie, in der Psycho-Geriatrie und Psychiatrie
- . tiergestützte Psychomotorik mit einem Hund bei Kindern
- . tiergestützte Pädagogik bei Kindern (Pferde, Esel...)

- Feb. 2005: erste Kontaktaufnahme mit einem Vertreter des Landwirtschafts-Ministeriums

- März 2005: Mitgliedschaft zur Arbeitsgemeinschaft "Farming for Health" in Wageningen (NL); diese fördert die Entwicklung der "care-farms" (bestehende Bauernhöfe, die spezifische Populationen empfangen können, so dass sie weiter leben können, und therapeutische Zwecke erfüllen). Dieses Projekt wurde entwickelt mit der Hilfe der Universität Wageningen und dem European Scientific Found. www.farmingforhealth.org

- April 2005: Start der Arbeitsgruppe "Intervision und Lesung", die den Personen die mit Tieren arbeiten ermöglicht, Distanz zu ihrer zu Arbeit nehmen durch die Intervision der Gruppe

- April 2005: erste Kontaktaufnahme mit dem Familienministerium wegen einer eventuellen Zusammenarbeit in Bezug auf einzelne Projekte (siehe unten)

- Juli 2005: erste Tagung RETAA mit den Personen, die an RETAA's Aktivitäten interessiert sind. Diese Tagung ermöglichte es, neben Gäste aus Luxemburg, auch Vertreter von Belgien und Frankreich zu begrüßen. Das zentrale Thema der Tagung war

die Mensch/Tier-Beziehung, und etwas spezifischer die Rolle des Tieres in der therapeutischen Beziehung zu der leidenden Person

- Juli 2005 : Informationsstand auf der Agrar-Messe in Ettelbrück. Das Projekt « Farming for Health » wurde vorgestellt.

- Sept. 2005 : der Verein hat die Gelegenheit, sich auf dem lokalen Radio-Sender « 100.7 » vorstellen, im soziokulturellen Sender, in der Sendung « Senioren-Akademie »

- Okt. 2005 : Mitgliedschaft zur IAHIAO

- Dez. 2005 : in Partnerschaft mit Frankreich, Belgien und der französischsprachigen Schweiz : erste frankophone Begegnungen zum Thema tiergetützte Aktivitäten in Bourgen-Bresse (F)

- April 2006 : dem Familienministerium ein Bericht eingereicht « der alte Mensch und das Tier », auf Wunsch von Frau Minister, um Hilfe zu leisten bei der Klärung der Frage zur Präsenz von Tieren in den Altenheimen

- Mai 2006 : Fernsehreportage von Sandy Lorente über den Verein (RTL ; Magazine)

- Juli 2006 : Informationsstand auf der Landwirtschafts-Messe in Ettelbrück

- Juli 2006 : ein Vertreter des Landwirtschaftsministeriums bietet den Verein darum, dem Minister einen Bericht über die Farming For Health Initiative einzureichen ; Ziel : eventueller Einbezug von Luxemburg auf europäischem Gebiet

- Juli 2006 : Unterstützung der WSPA (World Society for Protection of Animals) zur Erlangung einer universellen Erklärung der Rechte der Tiere auf Wohlbefinden auf Ebene der ONU (Organisation der Vereinten Nationen) www.animalsmatter.org/RETAA_LU

- August 2006 : Start des Projektes « coaching » : Begleitung von Personen die affektiv oder sozial isoliert leben und, ihrer Problematik wegen, Probleme bei der Haltung ihrer Haustiere haben

- Sept. 2006 : verschiedene Mitglieder des Vereins übernehmen eine Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsreihe der Entente des Foyers de Jour (Tagesstrukturen)

- Okt. 2006 in Edinburg (GB): RETAA wird nationaler Vertreter von Luxemburg in der IAHIAO

- Okt. 2006: Konferenzen über die Stresszeichen beim Hund (Ettelbrück) mit Carole Crietée

- Nov. 2006 : RETAA ist in Zürich (CH) Gründungsmitglied der ISAAT (International Society for Animal Assisted Therapy)

- Dez. 2006 : Informationsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Ettelbrück

- April 2007 : Kontaktaufnahme mit der Direktion des Vétérinäramts ; Vorstellung des Vereins

- Mai 2007 : das Projekt « coaching » wird dem Familienministerium vorgestellt, hinsichtlich einer eventuellen ministeriellen Hilfe

- Juni 2007: Zweite Tagung RETAA über das Thema "interaktionelle Beziehung zum Tier" mit Dr Véronique SERVAIS (40 Teilnehmer aus Luxemburg, Frankreich und Belgien). Grössere finanzielle Unterstützung seitens einer Person, die anonym bleiben will

- Juli 2007: Informationsstand auf der Landwirtschaftmesse in Ettelbrück

RECHERCHE EN ÉDUCATION ET THÉRAPIE ASSISTÉES PAR L'ANIMAL asbl

RCS F639 No: D040002741.4

Siège social: 29, rue M.Lentz L-9068 ETTTELBRUCK

Fax: (00352) 26 88 03 64 retaa@altnet.lu www.retaa.org

CCPLLULL IBAN LU46 1111 2319 4114 0000